

## **Informationen rund um das 27. Heimatfest der Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner vom 17. bis 19. Mai 2019**

### **100 Jahre Bahnhofsiedlung**

Mit der Gründung der „Eigenheim“ GmbH für die Wald- und Kurparksiedlung am 8. April 1919 entwickelte sich auf einer von märkischen Kiefernwald bestandenen Fläche die spätere Bahnhofsiedlung, die zu einem der markantesten Wohngebiete Erknens wurde. Der Anfang nach dem Ersten Weltkrieg war schwierig. Die zur Auswahl gestellten 24 Typen von Wohnhäusern wurden in den folgenden Jahren trotz Inflation und Weltwirtschaftskrise fertig gestellt, so dass z. B. 1934 bereits 1889 Bürgerinnen und Bürger in der Bahnhofsiedlung wohnten.

Beim anglo-amerikanischen Bombenangriff auf Erkner am 8. März 1944 gab es in der Bahnhofsiedlung eine Vielzahl an Toten, Verletzten und Zerstörungen an Hab und Gut. Aber auch der Wiederaufbau führte die Bewohner der Siedlung enger zusammen.

Die Bahnhofsiedlung war einst mit 402 Parzellen angelegt. Im Vorfeld dieses runden Jubiläums nun wurde recherchiert: es leben aktuell 1355 Einwohner auf 510 Grundstücken in diesem Areal.

Im Rahmen des 27. Heimatfestes Erkner wird der Gründung dieser Siedlung in besonderer Weise gewürdigt. Dem Festumzug voran werden die Darsteller der diesjährigen Postkarte gehen, die eine typische Familie aus der Bahnhofsiedlung der 1920er Jahre darstellen. Es wird mehrmals Gespräche mit den Mitgliedern der Interessengemeinschaft Bahnhofsiedlung geben, u. a. am Sonnabend um 16 Uhr im Rathauspark. Im Rathaus-Foyer ist die Ausstellung „Eine Gartenstadt vor den Toren Berlins“ des Vereins 425 Kultur e. V. zu sehen. Dazu wird eine Gruppenführung am Sonntag um 13 Uhr von Dr. Horst Miethe angeboten.

### **130 Jahr Freiwillige Feuerwehr Erkner**

Seit 130 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr Erkner ein wichtiger Faktor der Gefahrenabwehr in der Kommune. Deren Mitglieder verrichten ihre Tätigkeit ehrenamtlich. Sie sind 365 Tage im Jahr rund um die Uhr verfügbar, um Menschen und Tiere zu retten, Brände zu bekämpfen, technische Hilfe zu leisten und sonstige Gefahren von der Allgemeinheit abzuwenden.

Mit Beschluss der Erkneraner Gemeindevertretung wurde Herrmann Spindler beauftragt eine Wehr zu gründen. Dies geschah am 6. Dezember 1889. Heute engagieren sich in der Freiwilligen Feuerwehr 32 Kameraden in der Einsatzabteilung, 17 Kameraden in der Reserveabteilung, 20 Jugendliche in der Jugendabteilung und vier Kameraden gehören der Ehrenabteilung an.

Wer mehr über die Arbeit der Kameraden, ihren Einsätzen und über die Technik wissen möchte, dem wird auf der Festmeile am Sonnabend ab 16 Uhr die große Technikpräsentation der Einsatzfahrzeuge empfohlen. Die Kameraden werden den Einsatz von Rettungsgeräten demonstrieren und geben Empfehlungen zur Brandverhütung.

## **10 Jahre Lokales Bündnis für Familien**

Gutes für Familien tun – das ist das gemeinsame Ziel von Kitas, Sportvereinen, Organisationen und weiteren insgesamt 60 Akteuren in unserer Stadt. Neben Informationen und Veranstaltungen für Familien geht es ihnen vor allem darum, die Gemeinschaft in Erkner zu fördern. Sicher ist der Familientag bekannt, das Erkneraner Baby-Buch mit dem Familienstadtplan, der wöchentliche Familienbrief voller guter Tipps oder die Anregung zum nachbarschaftlichen Austausch auf nebenan.de. Dahinter steckt das Lokale Bündnis für Familien - Netzwerk und Ideenschmiede für Erkner.

Für ein großes Erinnerungsbild ist geplant alle 60 Unterstützer, Akteure, Mitgestalter des Netzwerkes am Freitag um 15 Uhr auf die Hauptbühne zu bitten und damit dieses Engagement in besonderer Weise in der Öffentlichkeit zu würdigen.

## **Postkarte zum Heimatfest**

Auch zum 27. Heimatfest in Erkner gibt es erneut eine Postkarte. In diesem Jahr zielt eine ganze Familie das Bild. Die Darsteller haben sich vor einem typischen Haustyp in der Bahnhofsiedlung versammelt. Dieses Areal feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Die Darsteller sind im Stil der 1920er Jahre gekleidet. Die schon traditionelle Postkarte ist kostenlos im Rathaus erhältlich und wurde auf Tourismusmessen bereits rege verteilt. Sie soll schon einmal Vorfreude auf das bevorstehende Heimatfest verbreiten und natürlich den Termin des Festes nicht vergessen lassen.

## **Programmflyer zum 27. Heimatfest**

Wie in jedem Jahr gibt es natürlich auch für das 27. Heimatfest einen Programmflyer. Er enthält alle wichtigen Programmpunkte und Informationen zum Ablauf des dreitägigen Festes. Der Flyer ist kostenlos im Rathaus erhältlich und wurde mit dem Amtsblatt am 2. Mai in alle Haushalte der Stadt Erkner verteilt.

## **„Erkneraner Heimatpost“**

Die „Erkneraner Heimatpost“, erstellt und herausgegeben vom Heimatverein Erkner e. V., versorgt alle Zuschauer des Festumzuges am Sonnabendnachmittag mit allen wichtigen Informationen zum historischen Teil des Festumzuges. Die Heimatpost wird erst während des Festumzuges von „Zeitungsjungens“ verteilt. Und ist sozusagen natürlich fast druckfrisch. Für ganz neugierige Festumzugsbesucher liegt eine begrenzte Anzahl von Zeitungsexemplaren unmittelbar vor dem 27. Heimatfest im Rathaus sowie im Heimatmuseum bereit.

## **Barrierefreies Heimatfest**

Mit dem Beitritt zur „Erklärung von Barcelona“ hat sich die Stadt Erkner verpflichtet, auf die Gleichstellung beeinträchtigter und älterer Menschen in der Stadt hinzuwirken. Auch im Rahmen des Heimatfestes 2019 wird dieses Anliegen selbstverständlich unterstützt. Beim Festumzug am Sonnabendnachmittag und vor der Hauptbühne und der Rathausbühne werden speziell gekennzeichnete Stellflächen für Rollstuhlfahrer und Sitzplätze für gehbehinderte Menschen eingerichtet. In der Nähe der Festmeile stehen zudem mehrere Behindertenparkplätze zur Verfügung.

## **Freifahrtscheine für Fahrgeschäfte**

Inhaber des Erkneraner Sozialtickets erhalten für ihre Kinder zwei Freifahrten mit einem Fahrgeschäft. Die Freifahrtscheine sind ab Montag, 6. Mai 2019, zu den Öffnungszeiten im Bürgerbüro des Rathauses unter Vorlage des Sozialtickets erhältlich. Das Sozialticket wird nach Vorlage des Bescheides zum Erhalt von Leistungen gemäß SGB II oder SGB XII im Bürgerbüro des Rathauses ausgestellt.

## **Mal und Zeichenwettbewerb der Erkneraner Schulen**

In Zusammenarbeit mit dem Carl-Bechstein-Gymnasium wurde auch in diesem Jahr der Mal- und Zeichenwettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der Erkneraner Schulen ausgeschrieben und organisiert. Unter dem Motto „Mensch & Maschine“ haben junge Hobbykünstler der Klassen 2 bis 10 ihre Arbeiten fristgerecht eingereicht. Es handelt sich dabei um 31 plastische Objekte und 236 Mal- und Zeichenarbeiten. Von einer ehrenamtlichen Jury wurden inzwischen nun 40 Preisträger in allen Altersgruppen ermittelt. Traditionell überreicht der Bürgermeister die Preise am Sonnabend um 15:45 Uhr auf der Hauptbühne an die Preisträger. Alle eingereichten Arbeiten können während des Heimatfestes von Freitag bis Sonntag im Bürgersaal und der 3. Ebene im Rathaus besichtigt werden. Ohne der Preisträger-Ehrung etwas vorwegzunehmen, kann aber jetzt schon gesagt werden: Man darf auf die künstlerischen Werke gespannt sein, zumal der Mal- und Zeichenwettbewerb sich mittlerweile fast zu einem Kunstwettbewerb etabliert hat, denn es wurden immerhin auch 31 plastische Objekte zum Motto „Mensch & Maschine“ eingereicht.

## **Eröffnung des 27. Heimatfestes - Freitag, 15 Uhr auf der Hauptbühne**

Das 27. Heimatfest wird durch Bürgermeister Henryk Pilz eröffnet. Ihm zur Seite stehen dabei Lothar Eysser, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und Annette Beck, zuständig für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit in der Wohnungsgesellschaft Erkner mbH, dem Hauptsponsor des 27. Heimatfestes.

Zudem werden Vertreter unserer Jubilare, wie der Interessengemeinschaft Bahnhofsiedlung, der Freiwilligen Feuerwehr Erkner und dem Lokalen Bündnis für Familie vertreten sein. In lockeren Kurzgesprächen zwischen dem Moderator, Michael Ehrenteit und den Anwesenden werden auf unterhaltsame Weise das 100-jährige Bestehen der Bahnhofsiedlung, der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr vor 130 Jahren und des Lokalen Bündnisses für Familien vor einem Jahrzehnt gewürdigt. Der Stadtschreiber „Godehard van der Waterstraat“ (Carsten Rowald, vom Verein 425 Kultur Erkner e. V.) und der Ortschronist Frank Retzlaff werden anschließend gewohnt kurzweilig-informativ die anwesenden historischen Figuren vorstellen und dabei einen kurzen Einblick in die Erkneraner Geschichte geben. Diese historischen Figuren werden in schöner Tradition von den Mitgliedern der Kostümgruppe des Heimatvereins Erkner e. V. dargestellt.

Nach der Eröffnung des 27. Heimatfestes durch Bürgermeister Henryk Pilz wird die von der Bäckerei-Konditorei GmbH Vetter gesponserte Festtorte zu den drei Jubiläen angeschnitten und im Publikum verteilt.

### **Anlandung von „Fischer Hans“ – Sonnabend 13.30 Uhr im Rathauspark**

Der erste urkundlich erwähnte Einwohner Erkners, Fischer Hans, wird mit seiner Familie in einem Ruderboot am Ufer des Dämeritzsees im Rathauspark anlanden. Bürgermeister Henryk Pilz wird die kleine Familie dort in Empfang nehmen. Der Erkneraner Stadtschreiber „Godehard van der Waterstraat“ (Carsten Rowald, vom Verein 425 Kultur Erkner e. V.), versorgt die zuschauenden Gäste dabei mit allen wichtigen historischen Daten und Fakten. Und er wird gewiss daran erinnern, dass Fischer Hans einst vor 440 Jahren, am 28. Januar 1579, die Taufe seiner Tochter Maria im Kirchenbuch Rüdersdorf eintragen lies.

### **Großer Festumzug – Sonnabend um 14 Uhr auf der Festmeile**

Traditionelle wird der Heimatverein Erkner e. V. den historischen Teil des Festumzuges weitestgehend gestalten. Zahlreiche Figuren aus der Geschichte Erkners werden so zu neuem Leben erweckt. Fischer Hans, der erste urkundlich erwähnte Einwohner Erkners ist selbstverständlich mit seiner kleinen Familie dabei. Dem Festumzug voran wird in diesem Jahr die Darstellerfamilie gehen, die die Postkarte und den Flyer zum 27. Heimatfest zielt. Diese Familie könnte so in den 1920er Jahren in der Bahnhofsiedlung Erkner gelebt haben. Vor 100 Jahren wurde die „Eigen Heim“ GmbH gegründet und damit wurde der Grundstein für den Bau der Bahnhofsiedlung gelegt. Deswegen werden die Mitglieder der Interessengemeinschaft Bahnhofsiedlung den Festumzug mitanführen.

Danach folgen zahlreiche Vereine, Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen der Stadt. Ob Sport oder Kultur, Schule oder Kita, Geschäft oder Firma, jung oder alt, das kommunale Leben Erknens wird auch in diesem Festumzug 2019 vertreten sein. Stadtschreiber „Godehard van der Waterstraat“ (Carsten Rowald, vom Verein 425 Kultur Erkner e. V.) moderiert den Festumzug live vom Straßenrand an der Friedrichstraße. Er wird zu jedem einzelnen Bild und zu den vorbeiziehenden Figuren die entsprechenden Informationen dem Publikum geben.

### **Abschlussbild nach dem Großen Festumzug – Sonnabend um 15 Uhr auf der Hauptbühne**

Nach dem Großen Festumzug stellen sich die Repräsentanten der Stadt und die historischen Figuren aus dem Festumzug, dargestellt von den Mitgliedern der Kostümgruppe des Heimatvereins Erkner e. V., auf der Hauptbühne zu einem großen, farbenfrohen Abschlussbild auf. Auf unterhaltsame Weise werden dabei das 100-jährige Jubiläum der Bahnhofsiedlung, das 130-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Erkner und der Gründung des Lokalen Bündnisses für Familie vor zehn Jahren gewürdigt. Stadtschreiber „Godehard van der Waterstraat“ (Carsten Rowald, vom Verein 425 Kultur Erkner e. V.) und Ortchronist Frank Retzlaff werden gewohnt informativ die anwesenden historischen Figuren vorstellen und dabei einen kurzen Einblick in die Geschichte Erknens geben.

### **Ehrungen von Vereinen und Einrichtungen - Sonnabend um 15:15 Uhr auf der Hauptbühne**

Es ist im Laufe der Jahre zu einer sehr schönen Tradition geworden, im Rahmen des Heimatfestes öffentlich Vereinen und Einrichtungen, die in dem jeweiligen Jahr ein besonderes Jubiläum feiern und ehrenamtlich Tätigen ein Dankeschön für die geleistete Arbeit zu sagen.

Folgende Vereine und Einrichtungen werden anlässlich ihrer Jubiläen geehrt:

135 Jahre	Männerchor „Harmonie“ Erkner 1884 e.V.
130 Jahre	Freiwillige Feuerwehr Erkner
110 Jahre	Brieftauben-Zucht-Verein e.V. „Teure Heimat Sei Gegrüßt“
110 Jahre	Wohnstätten Gottesschutz
100 Jahre	Bahnhofsiedlung Erkner Interessengemeinschaft Bahnhofsiedlung
55 Jahre	Historisches Stadtarchiv, gegründet als „Heimatgeschichtliche Sammlung“
44 Jahre	Erkneraner-Woltersdorfer KarnevalGemeinschaft e.V.
40 Jahre	Löcknitz-Grundschule Erkner
25 Jahre	Förderverein der MORUS- Oberschule Erkner e.V.
25 Jahre	Deutscher Diabetiker Bund, Landesverband Brandenburg e.V. Selbsthilfegruppe Erkner
25 Jahre	„Haus Kiebitz“ e.V. / Team Erkner
25 Jahre	Seniorenbeirat
20 Jahre	Biber Erkner Schwimm-u. Tauchsportverein e.V.
20 Jahre	Keramik „Kreativ“ e.V.
15 Jahre	Förderverein FVE-Nachwuchs e.V.
15 Jahre	Verein 425 Kultur Erkner e.V.
10 Jahre	Lokales Bündnis für Familie
10 Jahre	Rheuma-Liga, LV Brandenburg e.V., AG Schöneiche/Erkner